



TEIL 2

Auf großen Schuhen durch den Schnee

WOW! Wer hätte gedacht, dass es je einen Hersteller gibt, der sich über ein derartig exotisches Teil wagen würde! Aber wie es aussieht, wurde ich eines Besseren belehrt.

Der Snow Cruiser fertig gebaut (siehe Modell Panorama 2020/1), blieb letztlich nur noch das eigentliche Diorama. Dafür verwendete ich einen massiven Styroporblock, der einfach zugeschnitten wurde. Einige Schnittreste wurden als Eisbrocken/Schollen darauf drapiert und aus kleinen Resten noch so etwas wie eine Schneemauer gebaut. Die eingeschnitzte Nissenhütte besteht aus etwas Karton, der mit Pappmaché in Form gebracht wurde. Eine Schicht weiße Farbe und schon nimmt die Schneelandschaft Formen an. Ein paar Hundeschlitten wurden

ebenfalls selbst hergestellt und mit den im Bausatz vorhandenen Hunden kombiniert. Einige Pinguine sind auch dabei und machen sich als Deko wunderbar. Dazu einige Figuren, die ich noch um ein paar selbst „geschnitzte“ ergänzt habe, um so richtig Leben in die kalte Stube zu bringen, ebenso der kleine Turm mit Funkantenne und sonstiges Gerümpel. Der Schnee kommt vom Dealer meines Vertrauens, in diesem Fall war es der – Nein, nicht der Gärtner, bei dem gibt's nur Gras –, bei mir war's der Bäcker; wir haben schließlich Winter und ich wollte Schnee. Aber mal im Ernst,

echter Schnee eignet sich natürlich nicht sonderlich. Ich bevorzuge eindeutig kuscheligere Temperaturen in meiner Werkstatt, aber irgendwo muss das weiße Zeug ja herkommen. Die Modellbauindustrie überschüttet uns im Moment zwar förmlich mit allen möglichen und unmöglichen Materialien für den Dioramenbau ... wenn da nur nicht diese Preise wären! Mir ist durchaus bewusst, dass ich mich zum Feindbild aller Zulieferer mache, aber es tut mir leid: für eine Handvoll Pulver ein paar Handvoll Geld abzuliefern, finde ich maßlos übertrieben! Bei meinem Bä-